

Regierungsbaudirektor Adolf Hahn †



Am 19. August 1961 verstarb unerwartet mitten aus seiner Arbeit heraus Regierungsbaudirektor ADOLF HAHN, Vorstand des Niedersächsischen Hafenamtes Cuxhaven, im Alter von 64 Jahren.

HAHN wurde in Klint, Kreis Land Hadeln, als Sohn eines Bauunternehmers geboren. Nach der Schulzeit nahm er von 1914 bis 1918 am 1. Weltkrieg teil. Bis 1922 studierte er Bauingenieurwesen an den Technischen Hochschulen Braunschweig und Hannover. Nach dem Diplomexamen und der Staatsprüfung als Regierungsbaumeister des Wasser- und Straßenbauhofes war er zunächst bei den damals Preußischen Wasserbauämtern in Harburg und Glückstadt tätig. Ab 1933 war er in Leipzig anfangs beim dortigen Kanalbauamt und später als Leiter des Hafenamtes und Geschäftsführer der Hafenbetriebs-GmbH eingesetzt. In dieser Zeit war er maßgeblich am Bau des Hafens der Stadt Leipzig beteiligt.

Die Krönung seines Berufslebens fand HAHN nach dem 2. Weltkrieg in seiner engeren Heimat als Leiter des Niedersächsischen Hafenamtes Cuxhaven und Technischer Geschäftsführer der Seefischmarkt Cuxhaven GmbH. Weiterhin war er seit 1954 Vorsteher des Deich- und Entwässerungsverbandes „Insel Neuwerk“. Im Küstenausschuß Nord- und Ostsee ist er als Leiter der Arbeitsgruppe „Bekämpfung der Bohrmuschel“ hervorgetreten.

In Cuxhaven fand HAHN das seinen Fähigkeiten und Neigungen besonders entsprechende Arbeitsfeld, dem er sich mit unermüdlichem Eifer und mit dem Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit widmete. Es ist mit sein Verdienst, daß Cuxhaven heute unter den großen deutschen Seefischmärkten eine hervorragende Stellung einnimmt. Es war ihm nicht mehr vergönnt, die Vollendung des größten Bauvorhabens in Cuxhaven, der Abschleusung und Erweiterung des Neuen Fischereihafens, mitzuerleben.

HAHN war über die Grenzen Cuxhavens hinaus sowohl wegen seiner hervorragenden fachlichen Eigenschaften als auch wegen seines liebenswürdigen Wesens bekannt und beliebt. Durch seinen Tod ist eine Lücke gerissen, die nur schwer zu schließen ist.

H. PETER, Hannover